

## **Erfahrungsbericht Universität Gent**

Im Wintersemester 2016/17 habe ich mein Erasmus-Auslandssemester an der Universität Gent in Belgien abgeschlossen.

Nachdem ich eine Absage für das Wohnheim erhalten hatte, da ich mich zu spät auf einen Platz dort beworben hatte, habe ich mich auf dem freien Wohnungsmarkt nach einer Wohnung umgeschaut. Auf der Internetseite Erasmusu.com habe ich auf Anhieb eine Wohnung gefunden. Ich habe zusammen mit einer Belgierin in einem Außenbezirk der Stadt gewohnt. Der Economics-Campus war allerdings sehr gut mit dem Fahrrad in zehn Minuten zu erreichen.

Die Anreise verlief für mich relativ unkompliziert im September mit dem Auto. Eine Verbindung mit dem ICE wäre auch möglich gewesen. Diese ICE Verbindung von Hannover über Köln und Brüssel nach Gent habe ich während des Semesters einmal wahrgenommen und als sehr angenehm empfunden.

Die Einführungsveranstaltung an der Fakultät empfand ich als sehr angenehm, da man dort direkt die Möglichkeit hatte neue Leute kennenzulernen. Innerhalb der ersten Woche hatten wir die Möglichkeit die Universität und das Leben in Gent kennenzulernen. Direkt am Zentralcampus befindet sich eine Partymeile mit Clubs und Bars, welche eher von den jüngeren Semestern besucht werden. Dort finden auch die Erasmus-Partys statt. Die weitaus schöneren Bars und Kneipen gibt es allerdings in der Altstadt und rund um den Vrijdagmarkt, ca. zwei zwei Kilometer von der Universität entfernt.

Die Sportmöglichkeiten an der Universität sind sehr gut und in der ersten Woche des Semesters finden verschiedene Schnupperkurse statt. Außerdem befinden sich in Gent viele verschiedene Fitness-Studios, welche günstige Verträge mit kurzen Laufzeiten anbieten.

Das Niveau des Unterrichts ist in Gent ähnlich wie in Göttingen. Ich hatte sämtliche Kurse auf englisch belegt. Die meisten Belgier sprechen ein sehr gutes englisch. Im Vergleich zu Göttingen teilen sich die meisten Fächer in Gruppenarbeiten während des Semesters und in eine Klausur am Ende des Semesters auf. Den Lerneffekt empfand ich bei dieser Art der Bewertung der Leistungen als sehr hoch, da man das komplette Semester mit dem Thema beschäftigt ist.

Ein Highlight für mich war der Besuch des Weihnachtsmarktes in Gent. Generell bietet das Stadtzentrum zusammen mit der Altstadt einiges zu sehen, da unter anderem verschiedene Flüsse und Kanäle durch die Stadt fließen.

Insgesamt kann ich den Aufenthalt in Gent sehr empfehlen und rate jedem, der ein Auslandssemester in Belgien plant, einen Sprachkurs am Sprachzentrum der Universität Gent zu belegen, da das in Gent gesprochene holländisch sehr intuitiv zu erlernen ist.

Henrik